

外語學院學術研究諮詢中心

# 德國概況教學論壇

*Forum: Deutsche Landeskunde in Taiwan*

淡江大學 淡水校園 外語大樓 4樓 *FL411*會議室

**105 4/27** (星期三)



**Handlungsorientierter Unterricht  
im Fach Landeskunde  
Projekt „Vorstellung einer deutschen Stadt“**

**Forum Deutsche Landeskunde**

**Referent: Dr. Ingo Tamm  
Wenzao University of Languages  
Deutschabteilung**

**Tamkang University 27.4.2016**

## **Landeskundeklassen**

**Wintersemester 2014/2015 Sommersemester 2015**

### **5-jähriges College**

- ◆ 5. Jahrgang Klasse mit Deutsch als Hauptfach
- ◆ 4 Jahre Deutschlernerfahrungen
- Klassengröße(Großgruppe): 50 Personen,

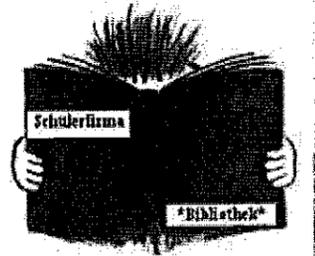
**Wintersemester 2015/2016**

### **2-jähriges College**

2. 5. Jahrgang: Klasse mit Englisch als Hauptfach und Deutsch als Nebenfach,
3. 5 Jahre Deutschlernerfahrungen
- Klassengröße (Kleingruppe): 8 Personen

## Kursbuch und Material:

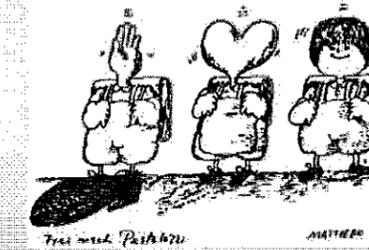
### ◆ Entdeckungsreise D-A-C-H



## Ganzheitlichkeit

Handlungsorientierter Unterricht ist

- ◆ ganzheitlich
- ◆ will „den ganzen Lerner“ ansprechen (Kopf und Herz und Hand)
- ◆ Auswahl der Inhalte aufgrund der Fragen, die sich für den Lernenden ergeben
- ◆ Methoden: Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele und Projektunterricht



## Handlungsorientierter Unterricht

Zeuner (2011):

*Handlungsorientierter Unterricht ist ein ganzheitlicher und lerneraktiver Unterricht, in dem*

- ◆ die zwischen dem Lehrer und den Lernern vereinbarten Handlungsprodukte die Gestaltung des Lernprozesses leiten, so dass Kopf- und Handarbeit in ein ausgewogenes Verhältnis zueinander gebracht werden.



© Can Stock Photo

## Lerneraktiv

- ◆ *Handlungsorientierter Unterricht ist lerneraktiv. Die Lernenden sollen selbst*
- ◆ *erkunden,*
- ◆ *planen,*
- ◆ *erproben,*
- ◆ *entdecken*
- ◆ **Lehrer als Berater und Wissensquelle**



## Lernerinteressen im Mittelpunkt

- ◆ subjektive Lernerinteressen als Ausgangspunkt des Lernens machen
- ◆ Mitgestaltung des Unterrichts durch die Lerner

Habe ich Ihr  
**Interesse geweckt**

Dann setzen **Sie** sich  
doch einfach mit mir  
in Verbindung!



## Projektunterricht

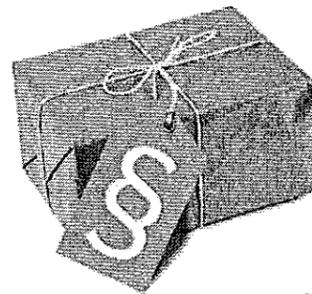
- ◆ „Ein Projekt im Rahmen schulischen Unterrichts ist ein Vorhaben, das von Lehrern und Schülern gemeinsam getragen und verantwortet wird und das sich auszeichnet durch eine begrenzte Bezogenheit auf die Gesellschaft.“  
(Twellmann 1982).



## Ziel: Produkt

Der Handlungsorientierter Unterricht hat als Ziel

- ◆ die Herstellung eines Handlungsproduktes als „veröffentlichungsfähiges materielles oder geistiges Ergebnis der Unterrichtsarbeit“  
(Meyer 2005)



## Unterrichtsprojekte im DaF -Unterricht Voraussetzungen

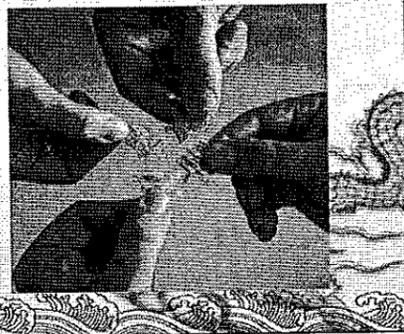
1. ein konkretes Ziel, das es erlaubt,
  - ◆ Sprache in kommunikativer Funktion zu verwenden,
  - ◆ Neues, Fremdes zu entdecken und zu erfahren.



## *Unterrichtsprojekte im DaF -Unterricht Kennzeichen*

### *2. Gemeinsam Planen*

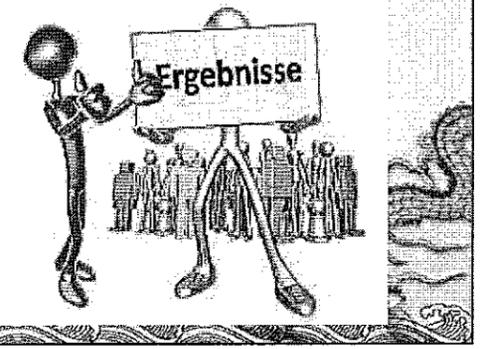
- ◆ *gemeinsame Planung und Ausführung durch Lehrer und Schüler, wobei zunächst einmal die Schüler versuchen, mit ihren vorhandenen Sprachkenntnissen zurecht zu kommen.*



## *Unterrichtsprojekte im DaF Unterricht Voraussetzungen*

### *4. Ergebnis*

- ◆ *ein präsentables Ergebnis, das auch über das Klassenzimmer hinaus als Poster, Zeitung, Korrespondenz, Aufführung o.ä. vorgezeigt werden kann und im günstigsten Fall weitere Aktionen nach sich zieht*



## *Unterrichtsprojekte im DaF -Unterricht Voraussetzungen*

### *3. Recherche*

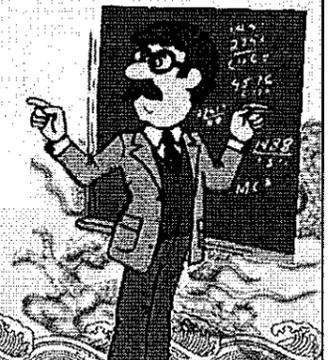
- ◆ *selbständige Recherche und Aktion der Schüler unter Benutzung aller verfügbaren Hilfsmittel, zu denen z.B. Wörterbücher und Grammatiken ebenso gehören wie evtl. Schreibmaschine, Computer, Mikrophon oder Kamera.*



## *Unterrichtsprojekte im DaF Unterricht Voraussetzungen*

### *5. Betreuung und Wissensvermittlung*

- ◆ *Der Lehrer ist der sprachliche und sachliche Helfer.*
- ◆ *Der Sprachunterricht liefert diejenigen sprachlichen Mittel, die zur Bewältigung der Aufgabe gebraucht werden.*



## Projektphasen (Nodari 1995) 1. Orientierung

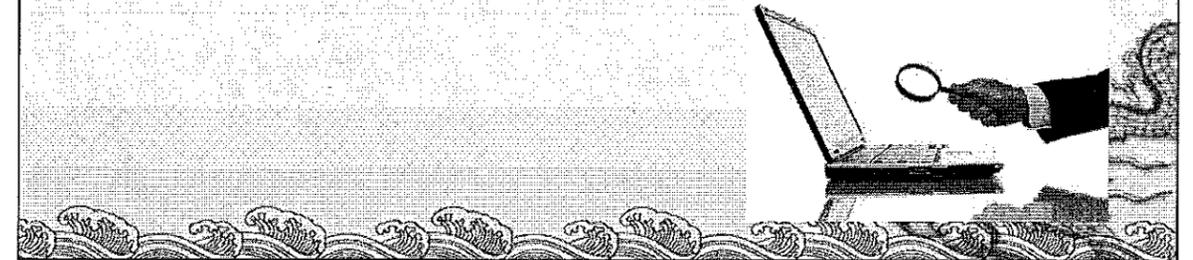
- ◆ Aktualisierung landeskundlichen und sprachlichen Vorwissens
- ◆ Vertiefung der Vorkenntnis durch authentische Materialien
- ◆ Differenzierung und Problematisierung des Rahmenthemas
- ◆ Starke Lenkung durch die Lehrkraft



## Projektphase 3: Recherche

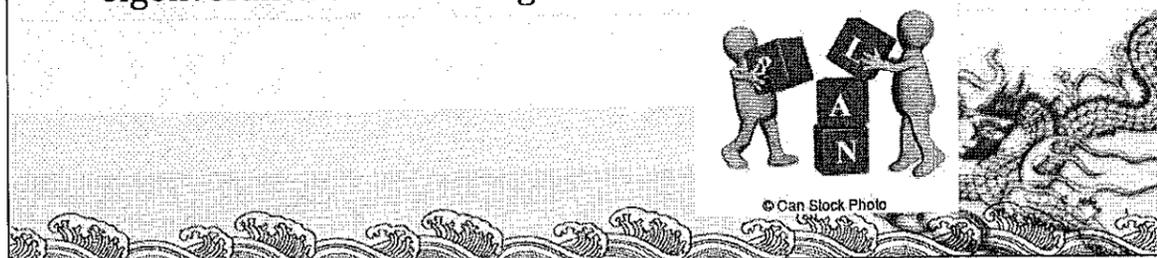
Rechercheaktivitäten auf verschiedenen Ebenen:

- ◆ in Bibliotheken oder im Internet genauso wie Interviews auf der Straße oder Befragungen von Experten vor Ort (Recherchestrategien wichtig)



## Projektphasen 2. Planung

- ◆ Projektteilnehmer übernehmen immer eigenverantwortlich die Vorbereitung und Realisierung des Projektes, um eigene subjektive Antworten auf ihre Fragen zu finden.
- ◆ Diskussion möglicher Projektvarianten, das Bilden von Arbeitsgruppen, Abstimmung der einzelnen Recherchefelder und schließlich die Festlegung einer geeigneten Präsentationsform am Ende des Projektes als eigenverantwortliche Aufgabe.



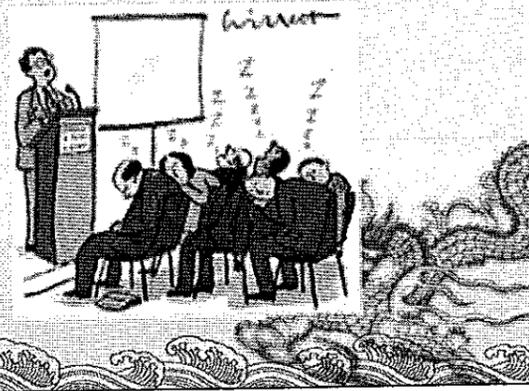
## Projektphase 4: Bearbeitung

- ◆ Sichtung und Bearbeitung des Recherchematerials
- ◆ Abstimmung über das Vorgehen bei der Präsentation
- ◆ Erheblicher Zeitaufwand

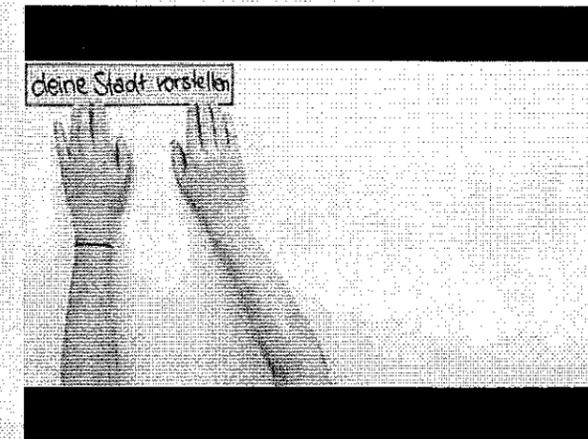


## Projektphase 5: Präsentation

- ◆ Vorstellung der Arbeitsergebnisse vor einer größeren Öffentlichkeit, z.B. allen Kursteilnehmern als Höhepunkt und Abschluss des Projektes



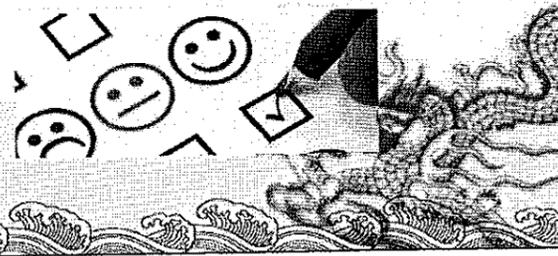
## Projekt: Deutsche Stadt vorstellen



## Projektphase 6: Evaluation

Evaluation dieses Projektes dient zur

- ◆ Einschätzung und Beurteilung der fachlichen Ergebnisse der Arbeit
- ◆ Reflexion über die Lern- und Verhaltensweisen (Nodari 1995)



## Vorwissen: Stadt vorstellen

Beispiel: Berlin

Material aus Lehrbuch

Zusatzmaterial: Youtube.com und Deutsche Welle sowie Materialien des Goethe-Instituts

Felder: Bevölkerung, Geschichte, Kultur, Wirtschaft, Freizeit

Lieder als Einstieg: Reinhard May: Mein Berlin

## Projektphase

Stadt

- ◆ Vorstellung  
größere  
Kurst  
Abs

nach Frankfurt  
die Stadt besuchen.  
Unterkunft (Hotel,  
die Preis und  
wo Sie  
hell Preise

besuchen  
etwas Kulturelles  
unternehmen. Was machen Sie?



## Deutsche Stadt vorstellen (2)

5. Suchen Sie sich ein Restaurant aus, wo Sie etwas typisch Deutsches essen können.
6. Wie ist das Nachtleben in dieser Stadt (Diskothek, Kneipe)? Beschreiben Sie die Diskothek und Kneipe, die Sie besuchen wollen.
7. Sie brauchen einen Ruhetag und verbringen den Abend vor dem Fernsehen im Hotel. Welche Sendungen wählen Sie?
8. Statt den Ruhetag im Hotel zu verbringen, wollen Sie ins Kino gehen. Welchen Film sehen Sie?
9. Was machen Sie sonst noch in der Stadt? Erzählen Sie davon.

## Vorgehensweise

GEWUSST  
WIE!



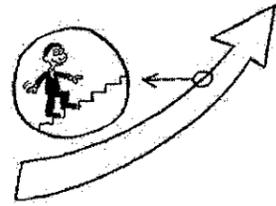
- \* Bildung von Gruppen zu 4 Personen.
- \* Jede Gruppe recherchiert über **eine** deutsche Stadt (nicht Berlin).
- \* Auswahl einer deutschen Stadt
- \* Sammeln von Informationen über diese Stadt, die in den Aufgaben beschrieben sind.
- \* Stichwortartige Notizen und Beantwortung der Fragen.
- \* Karten und Pläne sowie Bilder sammeln
- \* Design einer Power-Point Präsentation.
- \* Absolutes Kopierverbot

## Arbeitsplan

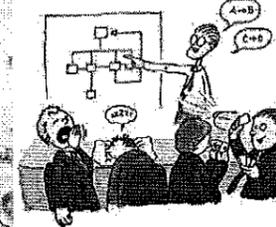
- \* **Schriftliche Fassung:** Jede Gruppe erstellt eine Powerpoint Version und eine schriftliche Fassung des Textes bis zu einem bestimmten Termin
- \* **Kennzeichnung des eigenen Anteils:** Jeder Teil des Textes und der PPT ist mit dem Namen und der Matrikelnummer des Verfassers/ rin gekennzeichnet.
- \* **Aufgabenverteilung Präsentation:** Jedes Mitglied der Gruppe muss während der Präsentation etwas auf Deutsch sagen. Für freieres Sprechen gibt es höhere Noten.
- \* **Dauer der Präsentation:** 10-15 Minuten pro Gruppe.



## Arbeitsschritte



- \* Gruppen zu vier Personen bilden
- \* Deutsche Stadt auswählen (nicht Berlin)
- \* Gruppenliste und Namen der Stadt aufschreiben
- \* Recherche im Internet
- \* Informationen in Stichworten sammeln und Fragen der Deutschlandreise beantworten
- \* Bilder sammeln
- \* eigenen Text schreiben
- \* eigenen Text und Power Point Version an Dozenten
- \* Korrektur des Textes und der PPT durch Dozenten (Plagiatprüfung!!!)
- \* Präsentation mit Power Point in der Stunde



## Bewertung

- ◆ **Anmerkung: Bewertung der Kursteilnehmer fließt nicht in die Bewertung des Lehrers ein**

### Grund:

- ◆ **Subjektivität**
- ◆ **Mangelnde Erfahrung**



## Bewertung

- ◆ **Bewertung durch die Lehrer und den Kursteilnehmer durch standardisierten Bewertungsbogen**

Die Kursteilnehmer bewerten nur die Gruppen, nicht die einzelnen Personen.

Bewertung der Schüler dient der Verstärkung der Aufmerksamkeit, keine Orientierung für den Lehrer

**Wortschatz: 0-20 Punkte**

**Aussprache: 0-20 Punkte**

**Grammatik: 0-20 Punkte**

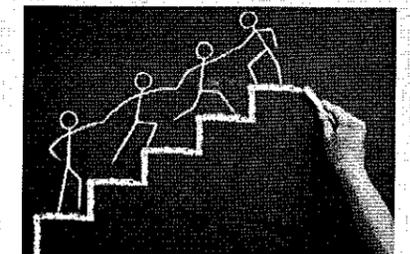
**Inhalt (wieviel und Informationen zum Thema): 0-20 Punkte**

**Kreativität (PPT, Bilder, Filme): 0-20 Punkte**

**Zusatzpunkte für Feedback, Nachfragen und Ergänzungen**

## Projektarbeit Kompetenzen

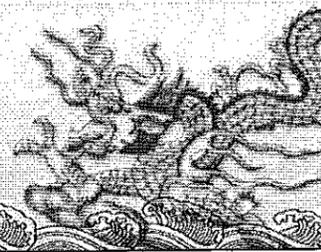
- ◆ **Recherchekompetenz**
- ◆ **Organisationskompetenz**
- ◆ **Lesekompetenz**
- ◆ **Schreibfähigkeit**
- ◆ **Präsentationskompetenz**
- ◆ **Teamarbeit**
- ◆ **Konfliktmanagement**
- ◆ **Kreativität (Gestaltung der PPT)**



## Lernformen (Probleme)

### ◆ Präsentation

- ◆ Leistungsstarke Schüler übernehmen den Hauptteil der Projektarbeit sowie der Präsentation, andere bleiben „Trittbrettfahrer“
- ◆ Ablesen des Redetextes (fertiges Redemanuskript)
- ◆ Plagiate aus dem Internet (kommt häufig vor)
- ◆ Schlechtes Zeitmanagement
- ◆ Mangelnde Erfahrung
- ◆ Kontrollverlust (Chaos)



## Tipps für Projektmanagement

- ◆ Klare Arbeitsanweisungen
- ◆ Fester Zeit- Arbeitsplan
- ◆ Regeln aufstellen und transparent machen (z.B. absolutes Kopierverbot, Termine einhalten)
- ◆ Für gerechte Verteilung der Arbeit in den Gruppen sorgen
- ◆ Soviel Intervention wie nötig, so wenig wie möglich
- ◆ Bei Präsentation zum Nachfragen anregen



Benotung transparent machen

